

Nach den Herbstferien haben in den verschiedenen Spielklassen die Mannschaftskämpfe der Saison 2021/22 begonnen. Für die SG Gladbeck 19/23 gab es dabei drei Siege und eine Niederlage.

Die **erste Mannschaft** hat schon zwei Spieltage absolviert. In der Verbandsklasse ging das Nachbarschaftsduell beim OSV II etwas unglücklich mit 3,5:4,5 verloren, statt der sieben hätte es auch acht Remispartien geben können. Im zweiten Auswärtsspiel in Dortmund-Mengede geriet man schnell mit 0:1 in Rückstand - Peter Kruse verlor seine Dame -, doch nach Siegen an den ersten drei Brettern durch Dietmar Berg, Helmut Hassenrück und Gerd Frohne stellten Martin Wenzel, Stefan Rickert und Udo Busch den Erfolg sicher. Am Ende konnte Dirk Rickert sein Turmendspiel nicht halten. In der nächsten Runde (14. 12.) empfängt die SG als krasser Außenseiter den haushohen Favoriten SV Sterkrade-Nord I, der vielleicht sogar mit der stärksten deutschen Spielerin, Elisabeth Pähtz, aufläuft.

Der **zweiten Mannschaft** gelang in Gruppe 4 der Verbandsbezirksliga mit sieben Spielern ein nicht unbedingt erwarteter 5:3-Erfolg gegen die 3. Mannschaft vom SV Horst-Emscher, obwohl Christian Häselhoff krankheitsbedingt kurzfristig ausfiel und mit Philipp Roll und Ingo Ahrens zwei Spieler aus der dritten Mannschaft am Start waren. Am 28. November steht der nächste Mannschaftskampf gegen SD Osterfeld I an.

Die **dritte Mannschaft** hatte in der Kreisliga keine Schwierigkeiten mit der noch etwas unerfahrenen fünften Mannschaft des OSV und fuhr einen sicheren 4:2-Erfolg ein - in der Kreisliga wird in dieser Saison nur noch an sechs Brettern gespielt - lediglich Lothar Nikel ärgerte sich, dass er seinen Gegner nur patt setzte. Als nächstes spielen die Gladbecker gegen die dritte Mannschaft des SK Hervest-Dorsten (14. 12.)